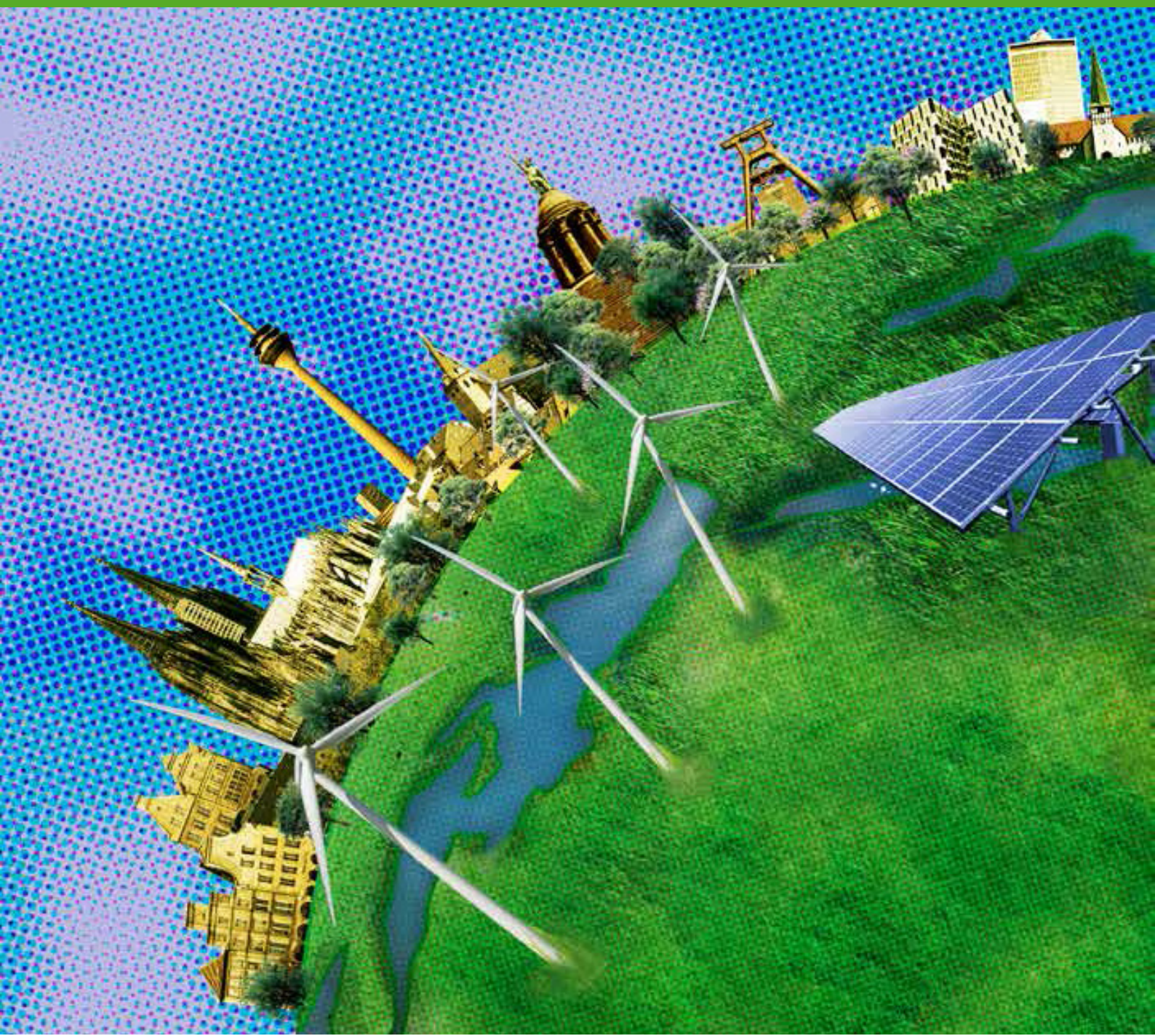


EINLADUNG

ENERGIEWENDE KONKRET: KONZEPTE, UMSETZUNG UND WERTSCHÖPFUNG IN KOMMUNEN

**FREITAG, 14. FEBRUAR 2014
16.00 UHR BIS 19.30 UHR
LANDTAG NRW, RAUM E1 D 05**



Oft scheint die Energiewende ein abstraktes Konzept, über das in den Medien berichtet und in Talkshows diskutiert wird. Dabei wird meist vergessen, dass die Energiewende konkret vor Ort umgesetzt wird und den Kommunen in den Zeiten von klammen Kassen eine Möglichkeit bietet, Kaufkraft vor Ort zu binden und Wertschöpfung in der Kommune zu generieren. Allerdings sind die Möglichkeiten, die Kommunen haben um Fördergelder zu beantragen, ihre Planungen so zu gestalten, dass Bürgerenergieprojekte möglich sind oder auch Beratung zu bekommen, vielerorts genauso wenig bekannt, wie das große Potenzial, das für die Kommunen und die kommunalen Kassen in der Energiewende steckt. Aber was heißt die Energiewende für die Kommunen konkret? Welche Möglichkeiten haben die Kommunen? Welche Vorteile für die Region kann eine Umsetzung der Energiewende vor Ort bieten? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben die Kommunen? Wie können Bürgerenergieprojekte unterstützt werden, damit die Wertschöpfung und die Kaufkraft in der Region bleibt? Welche Unterstützung und Beratung können Kommunen bekommen? Welche erfolgreichen Beispiele gibt es schon? Welche Erfahrungen haben Kommunen in NRW bereits gemacht? Antworten zu diesen und weiteren Fragen möchten wir am 14. Februar 2014 besprechen und diskutieren. Hierzu haben wir Fachleute sowie kommunale Vertreter eingeladen, die ihre Erfahrungen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen werden.

ABLAUF

BEGRÜSSUNG

Wibke Brems MdL

*Sprecherin für Energiepolitik
und Klimaschutz*

„CHANCEN FÜR KOMMUNEN IN NRW BEI DER ENERGIEWENDE – WIE UNTERSTÜTZT DIE LANDESREGIERUNG?“

Johannes Rimmel

Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

VORSTELLUNG DES KOMMUNALEN WERTSCHÖPFUNGS-RECHNERS

Benjamin Dannemann

Agentur für Erneuerbare Energien

REGIONALE KLIMANETZWERKER

Lothar Schneider

Energieagentur NRW

ENERGIELAND 2050 – DER KREIS STEINFURT WIRD UNABHÄNGIG

Ulrich Ahlke

*Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des
Zukunftskreises Steinfurt*

Während der Pause gibt es die Möglichkeit, die kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien an eigenen Beispielen zu errechnen (<http://www.kommunal-erneuerbar.de/de/kommunale-wertschoepfung/rechner.html>)

ANMELDUNG

Bitte per E-Mail bis zum 12. Februar 2014 an Sarah Simon, persönliche Mitarbeiterin von Wibke Brems MdL.

Email: sarah.simon@landtag.nrw.de

Für den Einlass in den Landtag wird ein Lichtbildausweis und diese Einladung benötigt. Für die Einfahrt in die Tiefgarage bitte vorher das Kennzeichen mitteilen.

ANFAHRT:

Mit den Straßenbahnlinien 704, 709 und 719 ab Düsseldorf-Hauptbahnhof, Haltestelle Landtag/Kniebrücke

[Wegbeschreibung auf Google Maps](#)